

## NIEDERSCHRIFT

### über die 16. Beratung des Finanzausschusses am 18.11.2021

**Ort:** Videokonferenz  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 20:10 Uhr  
**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Eröffnung der zoom Sitzung des Finanzausschusses und Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Warnick.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur heutigen Sitzung an alle Finanzausschussmitglieder ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte.

Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden, es sind 7 Gemeindevertreter anwesend.

Für die heutige Sitzung ist entschuldigt:

Herr Baumgraß  
Herr Dr. Vosseler

#### **TOP 2 Ergänzung und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 18. November 2021**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Warnick, informiert alle Mitglieder darüber, dass heute eine Sondersitzung der Gemeindevertretung stattgefunden hat. Auf der Tagesordnung stand die Feststellung der außergewöhnlichen Notlage gemäß § 50a Brandenburger Kommunalverfassung. Die Gemeindevertreter haben dieser mit 27 Ja-Stimmen zugestimmt. Aus diesem Grund findet der Finanzausschuss heute wieder per zoom-Sitzung statt und der nichtöffentliche Teil wird von der Tagesordnung genommen, da eine Nichtöffentlichkeit nicht festgestellt werden kann.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 18. November 2021 wird durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Warnick, festgestellt.

#### **TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Finanzausschusses vom 23. September 2021**

Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23. September 2021 wird festgestellt.

**TOP 4 Überprüfung der Festlegungen aus dem Sitzungsprotokoll vom 23. September 2021**

	<b>aus dem Protokoll Nr. 14</b>	
<b>F 18/14.21</b>	Die Verwaltung möge mitteilen, wie hoch der Wert ist, der durch die vielen Grundstücke, die in den 90iger Jahren in die Kapitalrücklage der gewog übergegangen sind.	Frau Schmidt, gewog  Weiterführung, da Frau Schmidt im Urlaub war.  <b>erledigt, mit Zusendung der Einladung am 08.11.2021</b>

Alle offenen Festlegungen sind somit durch die Verwaltung abgearbeitet.

**TOP 5 Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Wirtschaftsplan 2022**

**DS-Nr. 124/21**

**Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan 2022 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, mit Stand vom September 2021, wird bestätigt.

Herr Warnick informiert die Mitglieder darüber, dass der Wirtschaftsplan 2022 im Aufsichtsrat der P & E beraten wurden. Seitens der Verwaltung gab es keine Erläuterungen dazu und Nachfragen der Mitglieder des Finanzausschusses gab es ebenfalls nicht.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr. 124/21 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 124/21 erfolgt mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen.

<b>TOP 6</b>	<b>Kosten- und Finanzierungsplan der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft "Wohnen und Arbeiten nördlich und südlich der BAB 115" (ohne Europarc Dreilinden), in der Fortschreibung vom September 2021</b>	<b>DS-Nr. 125/21</b>
--------------	---	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Kosten- und Finanzierungsplan der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow für das Entwicklungsgebiet „Wohnen und Arbeiten nördlich und südlich der BAB 115“ (ohne Europarc Dreilinden), in der Fortschreibung vom September 2021 wird bestätigt.

Auch der Kosten- und Finanzierungsplan wurde im Aufsichtsrat der P & E beraten. Seitens der Verwaltung gab es keine Erläuterungen dazu und Nachfragen der Mitglieder des Finanzausschusses gab es ebenfalls nicht.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr. 125/21 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 125/21 erfolgt mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen.

<b>TOP 7</b>	<b>Satzung des Archives der Gemeinde Kleinmachnow (Archivsatzung)</b>	<b>DS-Nr. 089/21</b>
--------------	---	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Satzung des Archives der Gemeinde Kleinmachnow (Archivsatzung) wird beschlossen.

Die Beschlussvorlage DS-Nr.: 089/21 wurde bisher im entsprechenden Fachausschuss wie folgt abgestimmt:

Kulturausschuss      8 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Frau Braune erläutert kurz die vorliegende Drucksache.  
Nachfragen seitens der Mitglieder des Finanzausschusses gab es keine.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr.: 089/21 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 089/21 erfolgt einstimmig mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

<b>TOP 8</b>	<b>Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Archives der Gemeinde Kleinmachnow (Archivgebührensatzung)</b>	<b>DS-Nr. 115/21</b>
--------------	--	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Archives der Gemeinde Kleinmachnow (Gebührenarchivsatzung) wird beschlossen.

Die Beschlussvorlage DS-Nr.: 115/21 wurde bisher im entsprechenden Fachausschuss wie folgt abgestimmt:

Kulturausschuss      8 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Frau Braune erläutert kurz die vorliegende Drucksache.  
Nachfragen seitens der Mitglieder des Finanzausschusses gab es keine.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr.: 115/21 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 115/21 erfolgt einstimmig mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

<b>TOP 9</b>	<b>1. Entwurf des vorläufigen Gesamtabschlusses 2017</b>	<b>FINA 003/21</b>
--------------	--	--------------------

Frau Braune erläutert die vorliegende Fachinformationsvorlage.

Frau Richel dankt Frau Braune für diese Arbeit. Sie sieht das nicht als selbstverständlich an, da die Kämmererei in der letzten Zeit viel geliefert hat, obwohl die Situation nicht einfach ist.

Die vorliegende Fachinformationsvorlage FINA 003/21 wird von den Mitgliedern des Finanzausschusses zur Kenntnis genommen werden.

TOP 10

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow  
für das Jahr 2022**

DS-Nr. 128/21

**Beschlussvorschlag:**

Auf der Grundlage des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird die Haushaltssatzung für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2022 in der vorliegenden Fassung, einschließlich Haushaltsplan, beschlossen.

Die Beschlussvorlage DS-Nr.: 128/21 wurde bisher in den entsprechenden Fachausschüssen wie folgt abgestimmt:

Bauausschuss	7 Ja-Stimmen; 0-Nein-Stimmen und 0-Enthaltungen
Kulturausschuss	6 Ja-Stimmen; 0-Nein-Stimmen und 2-Enthaltungen
Umweltausschuss	9 Ja-Stimmen; 0-Nein-Stimmen und 0-Enthaltungen

Frau Braune erläutert die vorliegende Beschlussvorlage anhand einer Präsentation. Die Präsentation wird als Anlage zum Protokoll gegeben.

Die Kämmerin macht darauf aufmerksam, dass in der Haushaltssatzung eine Änderung vorgenommen wurde. Es ist auch leider noch ein Fehler im Entwurf der Haushaltssatzung, im § 5 Punkt 4a. Hierbei geht es um die Festlegung der Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist.

Im Punkt 4a geht es um die Wertgrenze bei der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages.

Im letzten Jahr wurde die Wertgrenze bei diesem Punkt auf 600.000,00 € festgesetzt. Der Entwurf des Haushaltsplanes 2022 weist aktuell einen Fehlbetrag in Höhe von 3,8 Mio. € aus. Nach Rücksprache mit der Unteren Kommunalaufsicht ist bei diesem Punkt die Wertgrenze zum aktuellen Fehlbetrag hinzuzurechnen. Das Musterformblatt für die Haushaltssatzung hat sich in dem § 5 Punkt 4a geändert. Das Wort „um“ wurde durch das Wort „auf“ ersetzt. Nach Aussage von Frau Braune ergab sich aus Erfahrung ein Betrag in Höhe von 2,2 Mio. €, der dem aktuellen Fehlbetrag hinzuzurechnen ist, sodass hier ein Betrag von insgesamt 6 Mio. € ausgewiesen wird.

Herr Warnick kann die Aussage von Frau Braune unterstützen. Nach intensiver und langer Diskussion machte Herr Templin den Vorschlag, dass die Wertgrenze in diesem Punkt auf 4,4 Mio. € festgesetzt wird. Also 3,8 Mio. € Fehlbetrag + 600.000,00 €.

**Herr Templin formuliert seinen Änderungsantrag:**

*In der Haushaltssatzung ist die Wertgrenze, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, im § 4 a.) die Wertgrenze bei der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages auf 4,4 Mio. € festzusetzen.*

Herr Gutheins hat Nachfragen zur Regenentwässerung am Rathaus und zur Heizungsanlage im Rathaus. Warum müssen dafür Gelder im Haushalt eingestellt werden. Die Heizung ist doch erst ca. 15 Jahre alt.

Weiterhin merkt er an, dass auf der 1. Seite der Haushaltssatzung die Gemarkungsfläche genannt ist. Im letzten Jahr gab es einen Flächentausch mit Stahnsdorf. Ist dies berücksichtigt worden?

Frau Braune informiert zum Flächentausch, dass die Flächengröße identisch bleibt, weil exakt die gleiche Flächengröße mit Stahnsdorf getauscht wurde.

Zum Thema Heizungsanlage im Rathaus teilt Sie mit, dass immer mehr größere Reparaturen notwendig sind. Dies ist nicht mehr wirtschaftlich, auch wenn die Heizungsanlage erst ca. 15 Jahre alt ist.

Auch die Lichtschächte im Innenhofbereich müssen erneuert werden, da Sie zu klein sind.

Herr Warnick stellt den Änderungsantrag von Herrn Templin zur Abstimmung.

Die Abstimmung des Änderungsantrages erfolgt mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Herr Warnick stellt nun die Drucksache DS-Nr. 128/21 mit dem Änderungsantrag zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr. 128/21 mit dem Änderungsantrag erfolgt mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

An der Diskussion beteiligten sich:

Herr Gutheins, Herr Templin, Herr Warnick, Frau Richel und Herr Priebe

<b>TOP 11</b>	<b>Anfragen an die Verwaltung</b>
---------------	-----------------------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

<b>TOP 12</b>	<b>Sonstiges</b>
---------------	------------------

Herr Priebe informiert, dass es im Kulturausschuss Diskussionen zur mittelfristigen Bildungsplanung, sprich Standortschließung ect. gab. Diese Entscheidungen haben ja unmittelbar auch Einfluss auf die Finanzen der Gemeinde Kleinmachnow. Er möchte nun gern wissen, wann die Ergebnisse dazu im Finanzausschuss diskutiert werden.

Frau Braune informiert, dass Sie dazu keine Antwort geben kann, weil Sie keine Informationen darüber hat.

Herr Priebe äußert die Bitte, dass darüber bitte zeitnah im Finanzausschuss berichtet wird.

Frau Richel kann dazu beitragen, dass die Beschlussvorlage zu diesem Thema nicht abgestimmt wurde. Es wurde sich darauf geeinigt, dass erst einmal eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die an dieser Drucksache weiterdiskutiert.

Frau Richel hat ebenfalls eine Frage. Im Kulturausschuss wurde über die Vereinsförderung und insbesondere über die dortigen Personalkosten diskutiert. Sie möchte nun wissen, ob es nicht eine andere buchungstechnische Möglichkeit gibt, die Personalkosten zu verbuchen. Aus ihrer Sicht haben die Personalkosten nichts mit der Vereinsförderung zu tun.

Frau Braune informiert, dass die Personalkosten Bestandteil der Vereinsförderung sind. Die Personalkosten sind bei den Aufwendungen für die Zuschüsse an die Vereine berücksichtigt. Eine andere buchungstechnische Möglichkeit ist ihr nicht bekannt.

Frau Richel macht ihr Anliegen nochmals deutlich. Es gibt eine bestehende Vereinsförderrichtlinie, die nicht für diese Personalkosten so richtig fähig ist, weil sie immer projektbezogen ist. Es gibt eine Divergenz zwischen der Kurzfristigkeit der Beantragung eines Projektes, was dann für ein oder anderthalb Jahre läuft und andererseits immer wiederkehrenden Personalkosten, die langfristig sind. Die Frage ist, ob es buchungstechnisch nicht eine andere Möglichkeit gibt, die Personalkosten im Haushalt unterzubringen.

Frau Braune wird diese Anregung mitnehmen und prüfen.

Frau Schwarzkopf gibt die Ergänzung zur Anfrage von Herrn Priebe, dass die Schließung der KITA Regenbogen noch nicht im Jahre 2022 geplant ist.

Herr Templin ergänzt ebenfalls, dass die vorgelegte Drucksache im Kulturausschuss dazu dient, eine Grundlage zu schaffen, für politische Entscheidungen.

Aus seiner Sicht macht es noch keinen Sinn, darüber im Finanzausschuss zu diskutieren. Er sieht die Diskussion dazu zielführender im Kulturausschuss.

Zur Thematik Vereinsförderrichtlinie merkt Herr Templin an, dass durch diese Förderrichtlinie der Kulturausschuss ermächtigt wird, einen Beschluss zu fassen, ob nämlich die Ausgaben entsprechend dem Budget erfolgen. Er ist der Meinung, dass der Fachbereich diese Angelegenheit nicht sachgerecht handhabt.

Herr Warnick möchte von den Mitgliedern des Finanzausschusses wissen, ob jemand etwas über Frau Arras weiß. Frau Arras hat als sachkundige Bürgerin nun seit über einem Jahr nicht mehr an den Sitzungen des Finanzausschusses teilgenommen.

Frau Pichl wird dies in der nächsten Fraktionssitzung klären und dem Vorsitzenden eine Information geben.

Frau Braune informiert die Mitglieder des Finanzausschusses darüber, dass wieder ein Terminplan für 2022 und ein Terminplan für die Haushaltsaufstellung 2023 erstellt wurde. Beide Terminpläne werden mit dem Protokoll versandt.

Herr Warnick dankt der Kämmerin dafür, dass dies seit Jahren immer gut vorbereitet wird.

Herr Templin nutzt diese Gelegenheit und dankt den Mitgliedern des Finanzausschusses und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Er findet die konstruktive Zusammenarbeit hier in diesem Ausschuss sehr vorbildlich.

Herr Warnick schließt um 20:05 Uhr diese Sitzung und wünscht allen Mitgliedern und der Verwaltung alles Gute.

Anlagen

- Liste der offenen Festlegungen
- Anwesenheitsliste
- Haushaltspräsentation
- Terminpläne

**Anlage zum Protokoll Nr. 16**

- **Offene Festlegungen aus der vorangegangenen Beratung**

	<b>aus dem Protokoll Nr. 16</b>	
<b>F 19/16.21</b>	Die Verwaltung wird den Terminplan für die Erstellung des Haushaltsplanes 2023 und den Terminplan für die Erstellung des Jahresabschlusses, Gesamtabchlusses usw. an alle Mitglieder des Finanzausschusses versenden.	<b>Termin: mit Versendu Protokolls vom 18.11.21</b>

Kleinmachnow, den 05.07.2022

Klaus-Jürgen Warnick  
Vorsitzender des Finanzausschusses

Anlagen